

Produktname: Granzym K Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11743**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	33kDa

Antigen-Informationen

Genname	GZMK
Alternative Namen	GZMK; TRYP2; Granzyme K; Fragmentin-3; Granzyme-3; NK-tryptase-2; NK-Tryp-2
Gen-ID	3003.0
SwissProt ID	P49863
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRAK, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

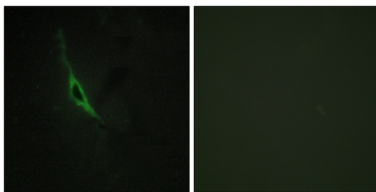
Hintergrund

Dieses Genprodukt gehört zu einer Gruppe verwandter Serinproteasen aus den zytoplasmatischen Granula zytotoxischer Lymphozyten. Zytolytische T-Lymphozyten (CTL) und natürliche Killerzellen (NK-Zellen) besitzen die bemerkenswerte Fähigkeit, spezifische Zielzellen zu erkennen, zu binden und zu lysieren. Man geht davon aus, dass sie ihren Wirt schützen, indem sie Zellen lysieren, die auf ihrer Oberfläche „fremde“ Antigene tragen, üblicherweise Peptide oder Proteine, die durch Infektionen mit intrazellulären Pathogenen entstehen. Das hier beschriebene Protein weist keine Konsensussequenzen für die N-Glykosylierung auf, die in anderen Granzymen vorhanden sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-S1-Familie. Granzym-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine Peptidase-S1-Domäne., Gewebespezifität: Wird in Lunge, Milz, Thymus und peripheren Blutleukozyten exprimiert.

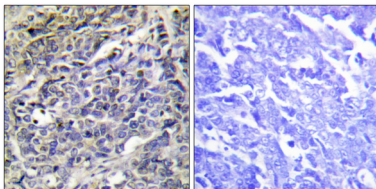
Forschungsbereich

-

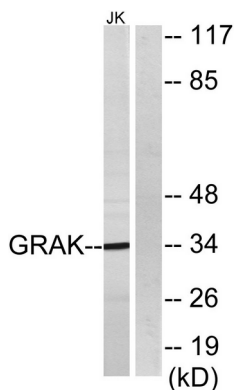
Bilddaten



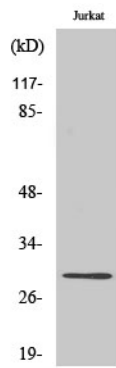
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem GRAK-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des GRAK-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des GRAK-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Granzym-K-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000